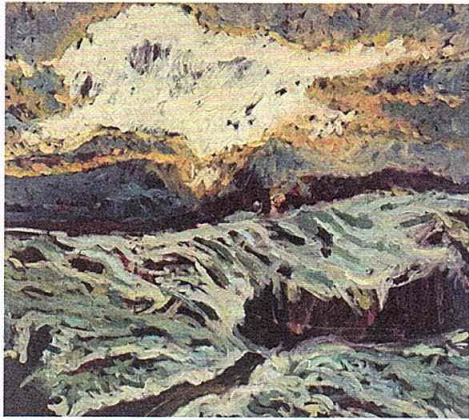

AUSSTELLUNG



Diverse Orte: Salon der Gegenwart

Dicke Pinselstriche vermengen sich zu einer kahlen, kühlen Landschaft und einem dichten Wolkenhimmel. In der Serie «Eternal Winter (Writing of the Nature)» begegnet die iranische Künstlerin Sepideh Nour Manesh dem Schweizer Winter. Sie ist eine von 15 Künstler:innen, die im Rahmen des «Salons der Gegenwart», der erstmals in der Zentralschweiz stattfindet, ausstellt.

Die Galerie Stans bildet neben der Akku Kunstplattform in Emmen, dem Tal Museum Engelberg und dem Hans Erni Museum in Luzern einen der Ausstellungsorte. In Anlehnung an den «Salon des Refusés», der im 19. Jahrhundert die von der Akademie abgelehnten Bilder mit grossem Erfolg ausstellte, bietet der «Salon der Gegenwart» einen Raum für figurative Kunst. – rzi

Der «Salon der Gegenwart» ist vom 30. Mai bis 27. September in der Akku Kunstplattform in Emmen, im Tal Museum Engelberg, im Hans Erni Museum in Luzern und in der Galerie Stans zu sehen.
